

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Martin Jeutner, Pressesprecher

Funk: 0160 893 566 9

[Martin.Jeutner@stephanus-stiftung.de](mailto:Martin.Jeutner@stephanus-stiftung.de)

13. November 2008

### **„Phönix“ aus der Taufe gehoben**

**Das Lernprojekt „7. / 8. Klasse“ für jugendliche Schulverweigerer des Jugendhaus OASE der Hoffbauer-Stiftung wird zur Einrichtung „Phönix“.**

Neuigkeiten im Jugendhaus OASE der Hoffbauer-Stiftung:

Das Lernprojekt „7. und 8. Schuljahr“ für jugendliche Schulverweigerer hat seine Testphase erfolgreich überstanden und wird am **Mittwoch, den 26. November 2008** den neuen Namen „Phönix“ erhalten. Nach einem Beschluss des Beirates ist „Phönix“ nun nicht mehr zeitlich begrenzt und erhält damit den Einrichtungsstatus.

**Datum:** Mittwoch, 26. November 2008 um 10 Uhr

**Ort:** Jugendhaus OASE, Tornowstraße 35, 14473 Potsdam Hermannswerder

„Phönix“ ist ein Kooperationsprojekt der Hoffbauer-Stiftung mit dem Jugendamt Potsdam und öffentlichen Schulen im Rahmen des Jugendhauses OASE. Ziel ist die Reintegration von Schulverweigerern aus der 7. und 8. Klasse in die Regelschule. Die OASE begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrer Suche nach Orientierung im Leben und beim Aufbau tragfähiger Lebensperspektiven. Die individuelle Förderung verbindet schulisches Lernen mit praktischen Anwendungen Sozialer Pädagogischer Bildungsarbeit.

„Der Name „Phönix“ wurde gemeinsam von den Jugendlichen und den Einrichtungsmitarbeitern gewählt“, berichtet Einrichtungsleiter Bodo Ströber, „zur Namensgebung haben die Jugendlichen ein kleines Programm vorbereitet.“ Erwartet werden Vertreter der Jugendämter Potsdam und Potsdam-Mittelmark, des Schulamtes, des Projektverbundes kobra.net (Beratungsstelle des Landes Brandenburg zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe) und der Kooperationsschule „Pierre de Coubertin Oberschule“. Aber auch Eltern, Mitarbeiter und Freunde werden anwesend sein.

Neben der Einrichtung „Phönix“ gibt es in der OASE noch „LEO“ (Lernen im Jugendhaus OASE), das sich an Schülerinnen und Schüler im 9. und 10. Schuljahr richtet. Ziel ist hier, die Schulpflichtzeit zu beenden und den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, einen Schulabschluss (Berufsbildungsreife und erweiterte Berufsbildungsreife) zu erreichen. Die „Jugendwerkstatt Phantasia“ unterstützt die jungen Menschen dabei, den ersten Schritt in die Arbeitswelt zu schaffen und bietet ebenfalls die Möglichkeit zum Nachholen des Schulabschlusses (Berufsbildungsreife).

Das Jugendhaus OASE unterstützt, begleitet und fördert seit 1995 junge Menschen, die die Schule verweigern. Kinder und Jugendliche erhalten bei ihrer Suche nach Orientierung im Leben und dem Aufbau tragfähiger Lebensperspektiven Hilfestellung.